

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1934/12

Titel
Rasenheizung im Steigerwaldstadion

Öffentlichkeitsstatus
öffentlich

Stellungnahme

1. Wie oft war die Rasenheizung seit ihrer Fertigstellung in Betrieb?

Die Rasenheizung wurde am 26.11.2010 in Betrieb genommen und lief bis zum 28.02.2011 im Probetrieb. Der Probetrieb diente vorrangig der Einweisung des Personals im Umgang dieser Anlage.

Eine Anforderung seitens des Fußballs zur Nutzung eines frostfreien Platzes wurde bisher noch nicht gestellt.

2. Wie hoch belaufen sich die Betriebskosten der Rasenheizung pro Wintersaison und in welcher Höhe wurden Einnahmen erzielt?

Unabhängig von den Anforderungen des Fußballs wird die Rasenheizung im Regelbetrieb als Flächenkühler zur Ableitung der Abwärme bei der Vereisung der Flächen im Eissportzentrum genutzt. In Abhängigkeit der Außentemperaturen und der Rasentemperatur erfolgt deshalb während der Eissaison durchgängig der Eintrag der Abwärme unter den Rasen des Spielfeldes. Mit diesem Betrieb der Abwärmenutzung können wir erhebliche Mengen an Wasser für die zur Kälteerzeugung notwendige Betreibung der Kühltürme einsparen. Die Kosten für Elektro sind gleichbleibend, da entweder Strom für die Kühltürme oder die Umwälzpumpen genutzt wird. Die Nutzung der Restwärme führt zu einer effizienten Energieausnutzung.

Weitere Betriebskosten fallen bislang nicht an.

Anlagen

gez. Malur
Unterschrift 1. Werkleiter

12.10.2012
Datum